

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Das Geschäftsjahr 2015 war für CHORUS ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr. Seit dem Börsengang am 7. Oktober 2015 sind die Aktien der CHORUS Clean Energy AG im regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Gleichzeitig markiert dieser Meilenstein den Auftakt in ein neues Kapitel für die CHORUS Clean Energy AG – eine Phase des verstärkten Wachstums.

Im Geschäftsjahr 2015 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung sowie dem Deutschen Corporate Governance Kodex zugewiesenen Aufgaben wahrgenommen. Dabei hat sich der Aufsichtsrat von der Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit der Unternehmensführung überzeugt und die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens und wesentliche Maßnahmen beratend begleitet. In Entscheidungen von besonderer Bedeutung war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden. Dabei zeichnete sich die Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat durch eine umfassende, zeitnahe und regelmäßige Kommunikation aus.

Der Aufsichtsrat war sowohl durch schriftliche als auch mündliche Berichte des Vorstands laufend über die Geschäftsentwicklung des Unternehmens als auch über den Stand der aktuellen Pipeline aus potenziellen Investitionsprojekten und Vertriebsaktivitäten im Bereich Institutionelle Anleger informiert. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat darüber hinaus über die Entwicklung der relevanten Märkte und die hieraus erwachsenden Risiken und Chancen als auch über die Compliance des Unternehmens unterrichtet. Die strategische Ausrichtung und Entwicklung des Konzerns stimmten Vorstand und Aufsichtsrat gemeinsam ab. Alle zustimmungsbedürftigen Geschäfte wurden positiv beschieden.

Beratungen im Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr 2015 haben insgesamt neun Sitzungen, davon vier ordentliche und fünf außerordentliche Sitzungen in Form von Telefonkonferenzen stattgefunden. Die hohe Anzahl außerordentlicher Sitzungen hängt wesentlich mit den im Rahmen des Börsengangs erforderlichen Beschlussfassungen zusammen. Vor den Aufsichtsratssitzungen hat der Vorstand ausführliche Berichte an die Mitglieder des Aufsichtsrats versandt. Sofern zustimmungsbedürftige Entscheidungen erforderlich waren, enthielten die Unterlagen ausführliche Entscheidungsvorlagen. Sämtliche Mitglieder des Aufsichtsrats haben an allen Sitzungen des Geschäftsjahres teilgenommen. Zusätzlich hat der Aufsichtsrat zehn Beschlüsse außerhalb von den neun Sitzungen im Rahmen von Telefonkonferenzen gefasst.

Schwerpunkte der Beratung

Im Berichtsjahr hat der Aufsichtsrat zusammen mit dem Vorstand über die Wachstumsstrategie des Konzerns beraten. Schwerpunkt der Diskussionen waren die damit verbundenen Akquisitionen aus den Mitteln des Börsengangs und der weitere Aufbau des Segments Asset Management. In allen Sitzungen berichtete der Vorstand über Perspektiven und den Stand des jeweiligen

Investitionsprozesses. Bei Projekten, die vor dem Abschluss standen, legte der Vorstand dem Aufsichtsrat die Ergebnisse der jeweiligen Due Diligence Prüfungen ausführlich dar und informierte umfassend über die Finanzierung der Investitionsvorhaben.

Verzicht auf Ausschüsse

Der Aufsichtsrat hat auf die Bildung von Ausschüssen verzichtet. Aufgrund der Unternehmensgröße und der Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder hat sich die Arbeit im Gesamtaufichtsrat als praktikabler und zielführender erwiesen.

Corporate Governance

Innerhalb des Aufsichtsrats kam es im Geschäftsjahr 2015 zu keinen Veränderungen. Im Berichtszeitraum befasste sich der Aufsichtsrat zudem mit der Erfüllung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex. Zuletzt auf der Sitzung am 25. Mai 2015 beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit dem Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 5. Mai 2015. Vorstand und Aufsichtsrat aktualisierten im Anschluss an die Diskussion die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG, die danach den Aktionären auf der Website des Unternehmens dauerhaft zugänglich gemacht wurde. Bis auf die genannten und begründeten Ausnahmen entspricht CHORUS den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex. Dem Aufsichtsrat lagen keine Interessenkonflikte von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern vor.

Jahresabschluss und Konzernabschlussprüfung

Der zusammengefasste Lagebericht und Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2015 ist ordnungsgemäß von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft München, Deutschland, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Dies gilt auch für den nach IFRS aufgestellten Konzernabschluss 2015.

Für die Prüfung hat der Aufsichtsrat Schwerpunkte festgelegt. Der Abschlussprüfer prüfte darüber hinaus das interne Kontroll- und Risikofrüherkennungssystem der CHORUS Clean Energy AG. Diese Prüfung ergab, dass der Vorstand Maßnahmen zur Erfüllung der Anforderungen der Risikoüberwachung in geeigneter Form getroffen hat und das Risikofrüherkennungssystem seine Aufgaben erfüllt. Den handelsrechtlichen Jahresabschluss, den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht der CHORUS Clean Energy AG hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 17. März 2016 im Beisein des Abschlussprüfers erörtert. Zur Vorbereitung der Sitzung standen den Aufsichtsratsmitgliedern umfangreiche Unterlagen zur Verfügung.

Der Abschlussprüfer berichtete über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung und stand für ergänzende Fragen und Auskünfte zur Verfügung. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat wurden keine Einwendungen erhoben. Den Bericht des Abschlussprüfers hat der Aufsichtsrat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Darüber hinaus wurde der vom Vorstand aufgestellte Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen für den Zeitraum vom 1. Januar bis 18. Juni 2015 durch den Abschlussprüfer geprüft.

Die Abschlussunterlagen und der Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands sowie der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers, einschließlich des Berichts über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen gemäß § 312 AktG lagen dem Aufsichtsrat vor. Sie wurden im Beisein des Abschlussprüfers, der über die Ergebnisse seiner Prüfung berichtete, eingehend erörtert und geprüft. Der Aufsichtsrat kam nach seiner Prüfung zu dem abschließenden Ergebnis, dass keine Einwendungen gegen den Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen zu erheben sind.

Der Aufsichtsrat hat den vorliegenden Jahresabschluss der Gesellschaft, den Konzernabschluss, den zusammengefassten Lagebericht des Konzerns und der CHORUS Clean Energy AG im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen geprüft und anschließend gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit gemäß § 172 AktG festgestellt. Der Konzernabschluss wurde am 31. März 2016 zur Veröffentlichung freigegeben.

Es hat sich ergeben, dass zur Umsetzung der geplanten und angekündigten Dividende von EUR 0,18 je Aktie trotz vorhandener Liquidität und zur Verfügung stehenden Eigenkapitals formal eine Auflösung von Rücklagen zugunsten eines entsprechenden Bilanzgewinns erforderlich ist. Zu diesem Zweck wurde der festgestellte Jahresabschluss vom Vorstand vor seiner Veröffentlichung geändert, wobei die Änderung nur die teilweise Auflösung von Rücklagen betrifft. Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat daraufhin eine Nachtragsprüfung durchgeführt und auch den geänderten Jahresabschluss mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Abschlussprüfer hat über das Ergebnis der Nachtragsprüfung berichtet und stand auch hierzu für ergänzende Fragen und Auskünfte zur Verfügung. Nach dem abschließenden Ergebnis der Nachtragsprüfung durch den Aufsichtsrat wurden keine Einwendungen erhoben. Den Bericht des Abschlussprüfers über die Nachtragsprüfung hat der Aufsichtsrat zustimmend zur Kenntnis genommen. Sämtliche Unterlagen und der Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands lagen dem Aufsichtsrat vor. Der Aufsichtsrat hat den geänderten Jahresabschluss im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erneut geprüft und anschließend gebilligt. Der geänderte Jahresabschluss ist damit gemäß § 172 AktG festgestellt.

Dank

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren hohen persönlichen Einsatz und hervorragende Leistung im herausfordernden aber sehr erfolgreichen Geschäftsjahr 2015.

München/Neubiberg, den 27. April 2016

Für den Aufsichtsrat

Peter Heidecker

Vorsitzender des Aufsichtsrats